

An den Vorsitzenden des Rates der Stadt Marl
Bürgermeister Werner Arndt
Rathaus Marl

Marl, 23. 1.2012

Beendigung des Verkehrsversuchs Schachtstraße und weiterer Ausschluss des Schwerlastverkehrs

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Arndt,

in der Sitzung der Arbeitsgruppe Unfallverhütung am 12. Januar 2012 sind die Vertreter der Fraktionen nach eingehender Diskussion einvernehmlich zu einer Lösung gekommen, die mit dem nachfolgenden Antrag formal auch beschlossen werden soll:

Antrag: Der Verkehrsversuch der Schachtstraße wird beendet. Die bisherige provisorische Beschilderung wird dauerhaft – längstens bis zu einer Komplettsanierung der Fahrbahndecke – eingerichtet.

Begründung:

Aufgrund der Verkehrszählung ist eine übermäßige Belastung der Schachtstraße nicht zu erkennen. Die Zahlen bewegen sich im normalen Bereich – ca. 20 Schwerlastfahrzeuge in 24 Stunden.

Aufgrund folgender Gefahrenpunkte ist trotzdem dieser Schwerlastverkehr nicht hinnehmbar:

1. **Verkehrssicherungspflicht** – der Fahrbahnzustand wird durch den Schwerlastverkehr noch weiter verschlechtert. Beschädigungen, Auswaschungen sind nicht auszuschließen.
2. **Lärmbelästigung** – durch unbeladene Lkw mit Hänger ist für die direkt an der Schachtstraße lebenden Anwohner der Lärm nicht hinnehmbar.
3. **Gefahren Gesichtspunkte** – es ist nicht hinnehmbar, dass bei den vorhandenen baulichen Mängeln Radfahrer, die den Geh- und Radweg verlassen, durch weiteren Schwerlastverkehr gefährdet werden.

SPD-Fraktion

CDU-Fraktion

WIR für Marl

FDP-Fraktion

buergerunion marl

WG Die Grünen

DIE 31.01.2012